

Mineralischer Bauschutt



JA

- Beton, Zement
- Fliesen, Keramik, Porzellan
- eingefärbte Dachsteine
- Tontöpfe
- Mörtelreste
- Putz
- Ziegel

NEIN

- Eternitplatten
- Holzzementplatten
- Gipskarton
⇒ ZU ASBESTZEMENT ETERNIT
- Dämmstoffplatten
- Teerpappe, Dachpappe
⇒ ZU SPERRIGE ABFÄLLE
- Restabfälle
⇒ EIGENE ABFALLART
- sperrige Abfälle
⇒ EIGENE ABFALLART

Mineralischer Bauschutt

Artikelnummer: 3600

Schlüsselnummer: 31409

Produktinformation:

Bauschutt **nur unter Aufsicht** entgegennehmen. Bauschutt nie mit Baustellenrestabfall mischen, da sonst nur eine sehr teure Entsorgung möglich ist.

Sammelgebinde:



7 m³ Mulde

Verwertung:

In Oberösterreich stehen nach der gesetzlichen Anpassung laut AWG

- 80 Erdaushub- und Abraumdeponien (lt. O.Ö. AWG) für nicht verunreinigtes Bodenmaterial
- 56 Bodenaushubdeponien (lt. Deponie-Verordnung) für z.B. Bodenaushub mit einem Baurestmassenanteil von max 5 Vol.%
- 7 Baurestmassendeponien (lt. Deponie-Verordnung) für z.B. verunreinigten Bodenaushub, mineralischen Bauschutt, Betonabbruch etc.

zur Verfügung.

Durch unterschiedliche Genehmigungsbescheide der einzelnen Anlagen können Unterschiede in den Annahmekriterien entstehen!